

## mC: Spieltag 17

Sonntag, 10. März 2013

C2: HSG Bruchsal/Untergrombach - SG Kronau/Östringen II 10:50 (4:21) Kreismeister siegt deutlich beim Tabellenletzten

Nach Untergrombach reiste unsere C2 bereits als Kreismeister an, denn am Tag vorher hatte die JSG Graben/Neudorf wg. Spielermangel ihr Spiel bei der SG abgesagt, und da es so kurz vor Saisonende schwierig war, einen Ersatztermin zu finden, waren die Punkte kampflos in Kronau/Östringen gelandet. Schwierig waren am Spieltag dann lediglich die ersten beiden Minuten, die etwas hektisch und torlos auf beiden Seiten verliefen. Danach bekamen unsere Jungs das Spiel in den Griff, führte mit 4:0, und begannen dann, ihre Bibliothek von Spielzügen herunterzuspielen, was ganz ordentlich funktionierte. Gegen Ende der ersten Halbzeit spielte das Team dann noch eine Variante mit Manndeckung, um die individuelle Belastung hochzuhalten. Mit 4:21 für die C2 ging es dann in die Pause.

In Halbzeit zwei ging es in ähnlicher Form weiter, und wie meist in der Saison waren alle Spieler am Torreigen beteiligt. Am Ende war bei der C2 das Bemühen, weitere Tore zu erzielen, wichtiger als das Verhindern von Toren, daher sahen die Zuschauer insgesamt 60 Tore in fünfzig Minuten. Saisonabschluß ist nun am nächsten Sonntag in Bad Schönborn gegen die JSG Neuthard/Büchenau. [MH]

Es spielten: Robin Heinzmann (TW), Lukas Förch (5), Tim Olbrich (4), Magnus Hofmann (10), Niklas Baumgärtner (15), Noah Schneider (4), Leon Welz (5), Levin Bender (6), Francesco Salvo (1) C3: SG Kronau/Östringen III - JSG Graben-Neudorf 31:23 (14:12)

Beton-Abwehr führt zu deutlichem Sieg

Die mJC3 der SG Kronau/Östringen begann mit angezogener Handbremse, was den Trainer in der 9. Minute zu einer frühen Auszeit veranlasste. Danach lief das Spiel schlagartig besser. Insbesondere die Abwehr stand nun sehr gut, es wurde schnell verschoben und dem Gegner kaum eine Lücke eröffnet. Zudem hatte Carl einen Sahnetag erwischt und hielt neben allen Siebenmetern auch einige freie Bälle. Der 2-Tore Rückstand zur Auszeit (2:4) wurde egalisiert und bis zur Pause (14:12) umgekehrt. Ein besonderes Highlight der ersten Spielhälfte war ein erzielt Tor in doppelter Unterzahl. Auch nach der Pause setzten unsere Jungs ihr Spiel nahtlos fort. Der Vorsprung wuchs kontinuierlich und mit 31:23 wurde ein deutlicher Sieg eingefahren. Es war eine Freude dem Spiel der Mannschaft zuzuschauen - sowohl vom taktischen als auch kämpferischen Einsatz. Vielleicht war es das beste Saisonspiel - und dies gerade zum richtigen Zeitpunkt, da ihnen mit einem Punkt im letzten Spiel der 5. Platz nicht mehr zu nehmen ist.

Man of the Match war Lars, er war heute überall da zu finden, wo es weh tut. Vorne hat er sich oft im 1 gegen 1 durchgesetzt und mit 14 Toren fast den Torrekord eingestellt. Hinten konnte er durch seine hervorragende Abwehrarbeit den gefährlichsten Gegenspieler fast komplett abmelden.

Fazit: Die Mannschaft hat neben dem deutlichen Sieg auch im taktischen und kämpferischen Bereich eine starke Leistung gezeigt. Die Beton-Abwehr war der Schlüssel zum stetigen Ausbau der Führung. [MB]

Carl Bardon (TW), Vincent Groebel (TW), Lars Burkard (14), Niklas Fechner (3), Kadircan Güngör (5), Kevin Häder, Stefan Hillenbrand (1), Kenneth Kellner, Robin Knopf (7), Alexander Marterer, Julian Reichert (1), Florian Steger